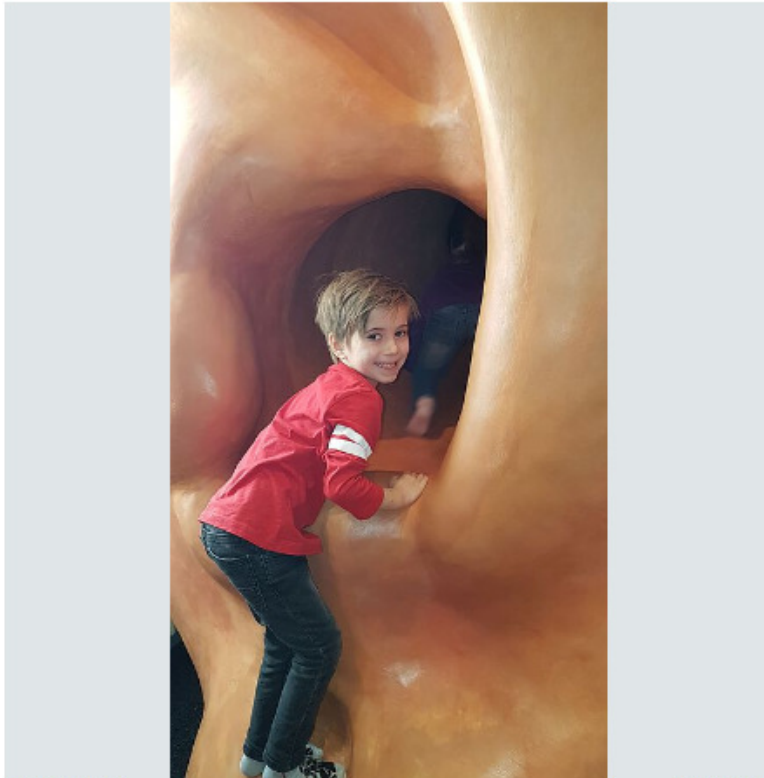
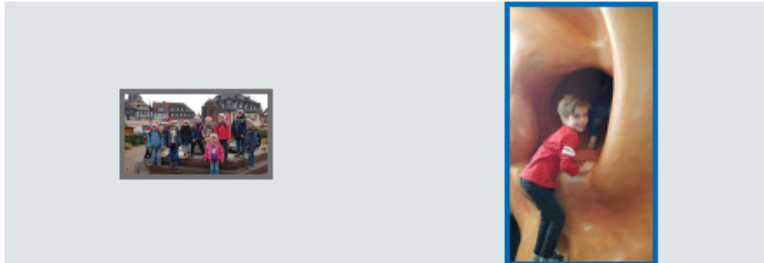


Was macht „Olli“ Ohrwurm in dem Ohr? Schneppenbacher Vorschüler machen Expedition durch das Innenohr.



Der Einstieg ins Ohr

BarbaraSchwede



Donnerstag, 13. 12. 2018 - 17:05 Uhr

Gerade bei Kindern im Vorschulalter folgt oft auf einen grippalen Infekt eine Mittelohrentzündung, wodurch das Hörvermögen je nach Intensität stark eingeschränkt ist. Um mehr über das Ohr und seine Funktionen zu lernen, startete unsere Vorschulgruppe jetzt in der kalten Jahreszeit zu einer Entdeckungsreise durch das begehbare Ohr im Gelnhausener Museum.

Schon im Foyer wurden wir von Frau Gelger herzlichst empfangen und in das „Ohrenzimmer“ geführt. Da staunten die Kinder nicht schlecht als sie das überdimensionale Ohrenmodell entdeckten. Bevor sie aber zum ersten Mal über den Gehörgang ins Mittelohr rutschen konnten, erfuhren sie vieles über den Zusammenhang von Trommelfell und Schallwellen oder warum wir bei Ohrverstopfung nichts hören. Wie man weiß müssen Kinder immer alles gleich ausprobieren und so transportierten sie einige sehenswerte „Schmalzproben“ beim Selbsttest ans Tageslicht. Interessant war auch die Information, dass die Ohrmuschel eines jeden Menschen so einzigartig wie ein Fingerabdruck ist. Sobald „Olli-Ohrwurm“, der den Eingang des begehbaren Ohres blockierte, von Frau Gelger entfernt wurde war die Reise ins Ohr freigegeben. Die etwas schüchternen Kinder stellten sich gerne hinten an, krabbelten nach kurzer Inspektion des dunklen Gehörgangs wieder zurück und betraten das Mittelohr sicherheitsshalber durch einen Seiteneingang. In der schummrigen Ohrmöhle konnten wir nochmals die Funktion von Hammer, Amboss und Steigbügel vor Ort erleben. Und weil die Reise durch das Ohr so spannend und mitreißend war, durften wir sie noch mehrmals wiederholen. Zwischendurch hörten unsere Vorschüler vieles über Phillip Reis, dem eigentlichen Entdecker des Telefons und führten dazu einige interessante Hörexperimente durch. Dank dem selbigen Erfinder sowie Schöpfer des ersten hölzernen Ohrmodells vor über 150 Jahren, konnten unsere Vorschüler wieder einmal einen informativen und lehrreichen Vormittag erleben.

Weiteren Dank auch an Frau Steiger für die kindgerechte Führung und an unsere Eltern bzw. Großeltern ohne deren Unterstützung solche wertvolle Hospitationen nicht möglich wären.

Bereits Mitglied?

Benutzername

Passwort

Zugangsdaten vergessen?

 Angemeldet bleiben

Anmelden

JETZT KOSTENLOS REGISTRIEREN

Gruppen-Informationen



GRUPPE BEITRETEN

 Kategorien: Andere
 Gruppenmitglieder: 2

 Ansprechpartner:
 klgaschneppenbach

 Kontakt:
 Kindergarten Schneppenbach
 Hauptstr. 13
 63825 Schöllkrippen
 Telefon: 06024 9650
 Webseite: www.kindergarten-schneppenbach.de

GRUPPE MELDEN

Social share

[Auf ihrer Webseite einbinden](#)